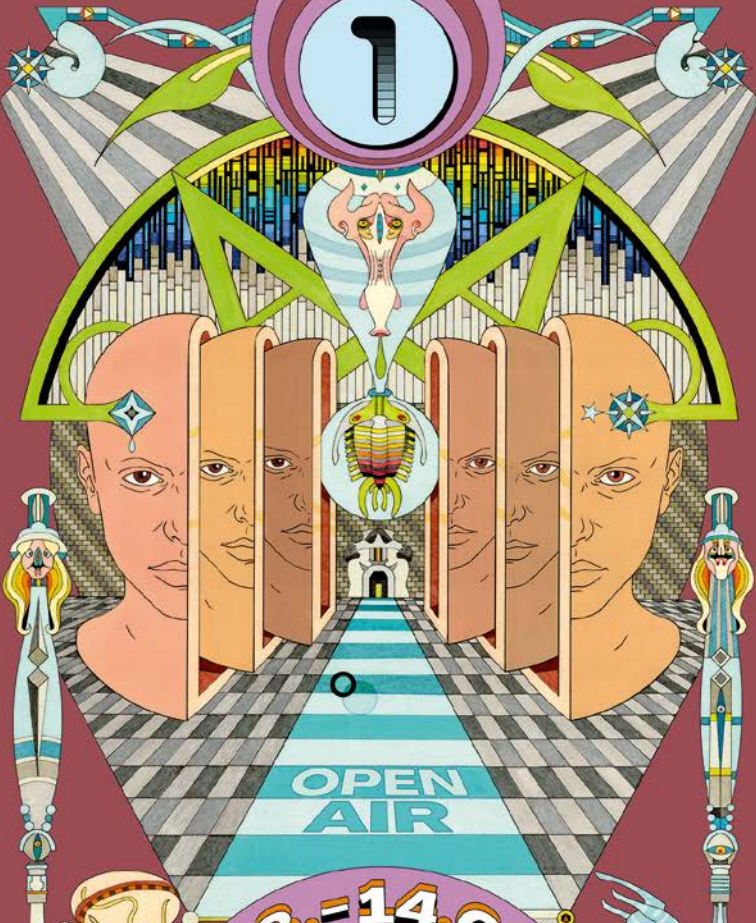


GEHEIMNIS

1



OPEN AIR

23.08. - 14.09.24



THEATER an der RUHR ← →

FR 23.08.

ab 18:00 Uhr
Einlass & Kunstparcours

18:45 Uhr
Ausstellungseröffnung mit
Performance und Konzert

20:30 Uhr
Premiere
Ödipus

22:00 Uhr
Eröffnungsparty

SA 24.08.

ab 17 Uhr
Einlass & Kunstparcours

18:00 Uhr
Premiere
Bock

20:30 Uhr
Ödipus

22:00 Uhr
NuklearNektarBar

22:30 Uhr
Lesung
Der Tod ist ein einsames
Geschäft

SO 25.08.

ab 16:00 Uhr
Einlass & Kunstparcours

16:30 Uhr
Workshop
Körpersprache entschlüsseln

19:00 Uhr
Bock mit Nachgespräch

DO 29.08.

ab 18:30 Uhr
Einlass & Kunstparcours

19:30 Uhr
Performance
Jahrmarkt der Vernunft

FR 30.08.

ab 18:00 Uhr
Einlass & Kunstparcours

18:30 Uhr
Diskurs
Ödipus und das Geheimnis

18:30 Uhr
Workshop
Zaubern

20:30 Uhr
Ödipus

22:30 Uhr
Lecture Performance
Illusionen – Eine magische
Entzauberung

SA 31.08.

16:00 Uhr
Workshop
Ein Blick hinter die Maske

ab 17:00 Uhr
Einlass & Kunstparcours

18:00 Uhr
Bock

18:30 Uhr
Diskurs
Was ist der Mensch?

20:30 Uhr
Ödipus

22:00 Uhr
NuklearNektarBar

22:30 Uhr
Lesung
Der Tod ist ein einsames
Geschäft

23:00 Uhr
Kurzfilm-Premiere
Hikikomori

SO 01.09.

15:00 Uhr
Workshop
Ein Blick hinter die Maske

ab 16:30 Uhr
Einlass & Kunstparcours

17:00 Uhr
Diskurs
Sprich mit mir!

19:00 Uhr
Bock mit Nachgespräch

DO 05.09.

ab 18:30 Uhr
Einlass & Kunstparcours

19:30 Uhr
Bock mit Nachgespräch

FR 06.09.

ab 18:00 Uhr
Einlass & Kunstparcours

19:00 Uhr
Konzert
The Kings of Dubrock

20:30 Uhr
Ödipus

22:00 Uhr
NuklearNektarBar

22:30 Uhr
Lesung
Der Tod ist ein einsames
Geschäft

SA 07.09.

ab 18:00 Uhr
Einlass & Kunstparcours

18:30 Uhr
Diskurs
Parole Transparenz

19:00 Uhr
Workshop
Eye Gazing

20:30 Uhr
Ödipus

22:00 Uhr
NuklearNektarBar

SO 08.09.

ab 13:30 Uhr
Einlass & Kunstparcours

13:30 – 16:30 Uhr
Familientag
Geheimnisvoller
Theaterparcours

14:00 + 16:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Theaterführungen

17:00 Uhr
Tag des offenen Denkmals
Vergessene Geschichte/n

19:00 Uhr
Bock mit Nachgespräch

DO 12.09.

ab 18:30 Uhr
Einlass & Kunstparcours

19:30 Uhr
Bock mit Nachgespräch

FR 13.09.

ab 18:00 Uhr
Einlass & Kunstparcours

19:00 Uhr
Konzertperformance
Anthony Hüseyin

20:30 Uhr
Bock

22:30 Uhr
Lesung
Der Tod ist ein einsames
Geschäft

SA 14.09.

ab 17:30 Uhr
Einlass & Kunstparcours

18:00 Uhr
Workshop
Eye Gazing

20:00 Uhr
Ödipus

22:00 Uhr
Drag Performance
The Birth of a Nation:
Superpowers Edition 2024

23:00 Uhr
Finissage & Abschlussparty

Psst! Es wird geheimnisvoll

Privat, politisch, strategisch – das Geheimnis hat viele Erscheinungsformen. Es begegnet uns früh in Kindertagen und lässt uns möglicherweise ein Leben lang nicht los. Es ist verschwistert mit dem Rätsel und Gegenspieler der Aufklärung, es nährt das Okkulte und Verschwörerische ebenso wie das unantastbar Heilige.

Es gibt viele Gründe, sich der Macht des Geheimnisses anzunehmen: Wo etwa politische Strategien und Entscheidungen geheim bleiben müssen und ab wann diese Geheimhaltung schädlich ist, sind dabei ebenso spannende Fragen wie die nach den intimsten Bereichen des Lebens: Wo ist Verhüllung, Intimität oder der Schutz von Daten erforderlich, weil dies Privatsphäre und Freiheit garantiert, und wann müssen wir auch über das Privateste anfangen zu reden – weil es eben doch politisch ist? Wo Transparenz geboten ist und welche Geheimnisse unangetastet im Verborgenen bleiben sollten, möchten wir in dieser Spielzeit nachgehen.

Vom 23. August bis zum 14. September öffnen wir im Raffelbergpark indoor und outdoor die Pforten zu „GEHEIMNIS I“. Im Zentrum der vier langen Wochenenden stehen zwei Inszenierungen: Auf der Open-Air-Bühne zeigen wir mit „Ödipus“ das Geheimnis-Stück schlechthin: Die rätselhafte und ewig aktuelle Frage der Sphinx „Was ist der Mensch?“ bildet das Leitmotiv dieses Freiluft-Theaterabends, der ein ausdrucksvolles Maskenspiel in sein Zentrum stellt (Regie: Alexander Klessinger und Mats Süthoff). Unter die Bettdecken und in die Köpfe schaut dagegen die Inszenierung „Bock“ (Regie: Katharina Stoll): Sie befragt aus einer sehr heutigen Perspektive humorvoll und kritisch männliche Vorstellungen von Sexualität und lässt so das vermeintlich Private vor dem Hintergrund aktueller gesellschaftspolitischer Tendenzen bedeutsam werden.

Zudem laden erneut Kunstprojekte (erstmalig in Zusammenarbeit mit der Kunsthochschule für Medien Köln), Workshop- und Familienangebote sowie unterschiedliche Diskursformate und Lesungen in diesen vier Wochen dazu ein, dem GEHEIMNIS auf die Spur zu kommen. Der Illusionist Manuel Muerte und die renommierte Puppenkünstlerin Suse Wächter geben Einblicke in wohlgeputzte Trickkisten und Psycho-Mechanismen (29. & 30.08.). Mit einem Kinderprogramm wird am 08.09. spielerisch manches GEHEIMNIS erkundet. An diesem Tag laden der Raffelbergpark und das Theater bei freiem Eintritt auch zum Tag des offenen Denkmals ein, inklusive Theaterführungen durch das geschichtsträchtige Haus: Hier lässt sich Verborgenes entdecken. Auch musikalisch wird einiges geboten: Mit Auftritten der Hamburger Formation The Kings of Dubrock um Jacques Palminger und von Anthony Hüseyin, eine*r in Berlin lebenden, Avantgarde- und Performance-Musiker*in, geht es schön und schön schräg zu – humorvoll und anmutig werden hier Stereotype musikalisch gesprengt (06.09. & 13.09.).

Wir freuen uns auf verborgene Schätze, geheimnisvolle Begegnungen und Ihre Neugier!

Ihr Ensemble des Theater an der Ruhr

T H E A T E R

Ödipus

Sophokles | Roland Schimmelpfennig
Regie: Alexander Klessinger | Mats Süthoff

In Theben wütet eine tödliche Seuche. Nur das Sühnen einer Blutschuld kann, so heißt es, den drohenden Untergang noch verhindern: König Ödipus muss den Mörder seines Vorgängers Laios finden, um Theben zu retten – und enthüllt dabei unweigerlich eine immer schrecklichere Verstrickung von Schuld und Unschuld, von Schicksal, Freiheit, Macht und Verrat, in deren Zentrum das Geheimnis seiner eigenen Herkunft liegt.

Auch zweieinhalbtausend Jahre nach seiner Entstehung entfaltet der „König Ödipus“ des Sophokles eine wohl unergründliche Anziehungskraft. Etwas uns Anverwandtes in dieser Geschichte hört nicht auf, uns anzugehen. Diesem Gedanken folgend, begleitet die von Maskenspiel geprägte Inszenierung eine Gruppe selbst rätselhafter Wesen bei ihrer Ergründung der Geschichte und einer zunehmenden Annäherung an ihre Figuren, Themen und eben: Geheimnisse. Aus anfänglicher Fremdheit entsteht dabei eine immer größere Nähe und ein Sog, der über Zeiten und Räume hinweg um die grundlegendste und vielleicht beunruhigendste aller Fragen kreist: Was ist der Mensch?

Premiere: Fr, 23.08. 20:30 Uhr

Im Anschluss an die Premiere laden wir alle Gäste zur Premierenparty mit Risto in unser Theaterzelt ein!
Weitere Termine: Sa, 24.08., Fr, 30.08., Sa, 31.08., Fr, 06.09., Sa, 07.09. jeweils um 20:30 Uhr & am Sa, 14.09. um 20:00 Uhr auf der Bühne im Raffelbergpark

T H E A T E R

Bock (UA)

Ein Abend über Bilder und Gegenbilder männlicher Sexualität
Nach dem gleichnamigen Buch von Katja Lewina in einer Fassung von Glossy Pain | Regie: Katharina Stoll

Zwischen Männlichkeitsritualen und Zweifeln, Potenzdruck und Kontrollverlust, Übergriffigkeiten und Zärtlichkeiten ist das Mannsein, in der Dämmerung des Patriarchats, alles andere als eine klare Sache. Welche Bilder von Männlichkeiten und Sex prägen uns – von der Kindheit bis ins hohe Alter?

Entlang Katja Lewinas Gesprächen mit einer Vielzahl an Männern mäandert der Abend durch die potentiellen Fragen eines ganzen Männerlebens – und darüber hinaus! – und bringt oft Verschwiegene zur Sprache: Wo fängt Sexualität an? Wieviel Haar ist wo zu viel und wo zu wenig? Kommt es nicht doch auf die Größe an? Wie bekommt der Körperpanzer seine endgültige Form? Darf man Angst vor Sex haben und ist Sex ein natürliches Verlangen? Ist man irgendwann zu alt für Sex und Liebe? Wie können wir einander begegnen? Und wie berühren?

In Miniaturen, Fragmenten, Gedanken, Gesprächen, Sehnsüchten und Geständnissen entsteht eine Vielstimmigkeit der Männer- und Körperbilder, die Zeit lässt, gemeinsam zu lachen, zu denken, zu zweifeln, zu hoffen. Und, klar, auch noch Zeit lässt für ein Wegbiegen – für die Reise in die Dämmerung. Oder einfach an die Ostsee.

Premiere: Sa, 24.08. 18:00 Uhr

Weitere Termine: So, 25.08. 19:00 Uhr, Sa, 31.08. 18:00 Uhr, So, 01.09. 19:00 Uhr, Do, 05.09. 19:30 Uhr, So, 08.09. 19:00 Uhr, Do, 12.09. 19:30 Uhr, Fr, 13.09. 20:30 Uhr auf der Bühne des Theater an der Ruhr

Am So, 25.08. und am So, 08.09. laden wir im Anschluss an die Vorstellungen herzlich ein zum Nachgespräch mit den Sexualtherapeut*innen Stefanie Bohle und Carsten Müller aus der Praxis für Sexualität in Duisburg. Nach den Vorstellungen am 01.09. & 12.09. bieten wir die Möglichkeit zu einem Austausch mit dem „Bock“-Team.

Jahrmarkt der Vernunft

Ein magischer Psychozirkus mit Propheten, Tricksern und Experten

Welche Rolle spielen Ahnungen in einer scheinbar vernunftorientierten Wissens- und Informationsgesellschaft? Die innere Stimme, wann haben wir sie zum letzten Mal gehört? Wenn sich der Zauberer Manuel Muerte und die Puppenspielerin Suse Wächter zusammentun, um dem Geheimnis von Intuition, inneren Einflüsterungen und Hellseherei auf die Spur zu kommen, dann kann nur ein außergewöhnlicher Abend dabei herauskommen! Ein Labyrinth von Schein und Sein eröffnet sich, eine Metaphysik des Wissens und das Comeback der inneren Stimmen wird gefeiert! Mit dabei: Guru Hase, Sigmund Freud, Aristoteles, Gott, der Allmächtige und viele andere!

Suse Wächter gilt als eine der bedeutendsten Puppenspielerinnen und -bauerinnen im deutschsprachigen Theater. Der international vielfach ausgezeichnete Magier und Entertainer Manuel Muerte erfindet skurrile Abende mit zuweilen dadaistischen Zügen, um sich mit den magisch-mystischen Problemen des Alltags auseinanderzusetzen. Begleitet werden die beiden von dem Multinstrumentalisten Matthias Trippner.

Magie: Manuel Muerte
Puppenanimation: Suse Wächter
Musik: Matthias Trippner

Termin: Do, 29.08. 19:30 Uhr auf der Bühne des Theater an der Ruhr

Körpersprache entschlüsseln

mit Ruth Hengel

Gerne reden wir „Klartext“, kommunizieren „offen und transparent“ und „nehmen kein Blatt vor den Mund“. Aber oft bleibt verborgen oder zumindest unreflektiert, welchen Anteil die „stumme“ Kommunikation unseres Körpers an unserer gesprochenen Botschaft hat. Denn Haltung, Blick, Gestik, Timing, Stimmlage und unser Verhalten im Raum geben viele weitere, oft unbewusste Informationen über Beziehungen, Status und die Gefühle der Kommunikationsteilnehmer*innen. Mit spielerischen Mitteln der Theaterarbeit versuchen wir in diesem Workshop die geheimen Signale unserer sprechenden Körper herauszufinden und ihre Wirkung auf unsere Kommunikation mit anderen zu verstehen.

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmende begrenzt. Bitte sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz über unseren Online-Shop oder telefonisch. Die Teilnahme ist kostenpflichtig (10 €).

Termin: So, 25.08. 16:30 Uhr im Foyer

Zauberer

mit Manuel Muerte

Zauberer Manuel Muerte gewährt hier einen Einblick in sonst streng geheime Tricks! Aber er geht sogar noch einen Schritt weiter und bringt den Teilnehmenden verschiedene Methoden und Strategien der Zauberer bei. Die Tricks sind so gestaltet, dass sie auch ohne jahrelanges Üben möglich sind. Die Beschäftigung mit der Zauberer ist förderlich für Geschicklichkeit, Körperkoordination, Kreativität und ein selbstbewusstes Auftreten. Nebenbei lernen die Teilnehmenden, wie man Inhalte souverän vor einer Öffentlichkeit präsentiert.

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmende begrenzt. Bitte sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz über unseren Online-Shop oder telefonisch. Die Teilnahme ist kostenpflichtig (10 €).

Termin: Fr, 30.08. 18:30 Uhr im Foyer

Ein Blick hinter die Maske

Eine Begegnung mit theatralem Maskenspiel
mit Mats Süthoff

In diesem dreistündigen Workshop wagen wir eine erste Begegnung mit dem Geheimnis der Maske. Wir nähern uns spielerisch dem Ausdruckspotential unserer Körpersprache, erforschen grundlegende Techniken des Maskenspiels und befassen uns mit der Frage, was die Maske braucht, um lebendig zu werden. Wir arbeiten dabei mit Mitteln wie Spannung, Atem und Fokus, um uns körperlich zu verwandeln. Die Maske wird unser engster Verbündeter sein auf der Suche nach spielerischen Momenten.

Geleitet wird der Workshop von dem international auf und hinter der Bühne arbeitenden Maskenspieler und Regisseur Mats Süthoff, der „Ödipus“ mitinszeniert. Er ist seit 2017 Teil der Maskentheatergruppe Familie Flöz.

Um teilzunehmen, sind keine Vorerfahrungen notwendig. Bitte bringen Sie allerdings bequeme Kleidung mit.

Der Workshop ist auf 15 Teilnehmende begrenzt. Er findet nicht auf dem Gelände des Theaters statt, sondern auf der Probephöhne in Laufnähe des Raffelbergparks. Bitte sichern Sie sich mit Angabe Ihrer Emailadresse rechtzeitig einen Platz für einen der beiden Workshop-Termine über unseren Online-Shop oder telefonisch. Die Teilnahme ist kostenpflichtig (10 €).

Termine: Sa, 31.08. 16:00 – 19:00 Uhr & So, 01.09. 15:00 – 18:00 Uhr auf der Probephöhne, Ruhrorterstraße 110

Eye Gazing

mit Zela Kisin

Augen sind das Tor zur Seele, sagt man. Ein Blick in die Augen offenbart Gefühle, fordert heraus, irritiert uns, trifft uns. Studien zeigen, dass Menschen sich nach einem tiefen Blick näher, vertrauensvoller und einfühlsamer fühlen. Eventuell liegt in einem langen Blick gar der Zugang zu unserem eigenen verborgenen Inneren? Beim Eye Gazing begegnen wir dem Blick unseres Gegenübers für mehrere Minuten und lernen in kompletter Stille die geheimnisvolle Kraft kennen, die in dieser Begegnung liegen kann. Diese Herausforderung ist zunächst fremd und ungewohnt – und weicht dann einer unerwarteten Nähe. Behutsam angeleitet, erforschen wir jenseits der Worte Räume der Intimität, öffnen uns für eine starke Begegnung und eine kraftvolle Meditation.

Der Workshop ist auf 20 Teilnehmende begrenzt. Bitte sichern Sie sich rechtzeitig einen Platz über unseren Online-Shop oder telefonisch. Die Teilnahme ist kostenpflichtig (10 €).

Termine: Sa, 07.09. 19:00 Uhr & Sa, 14.09. 18:00 Uhr auf der Bühne des Theater an der Ruhr

Geheimnis- voller Theater- parcours

Hinter der Bühne liegt im Verborgenen seit langer Zeit ein gut gehütetes Geheimnis. Wer kann das Rätsel um den magischen Theaterzauber lösen?

Wir öffnen die Türen des Theaters und geben einen Einblick hinter die Kulissen. In unserem geheimnisvollen Theaterparcours können Kinder bei freiem Eintritt an verschiedenen Stationen im Raffelbergpark und im Theater eigene Requisiten und Bühnenbilder gestalten oder sich in der Maske schminken lassen. Die Kinder verwandeln sich in Detektiv*innen und begeben sich von Station zu Station auf die Suche nach Hinweisen, um unser Geheimnis zu lüften. Für eine Stärkung zwischendurch hat unsere Gastronomie bereits am Nachmittag geöffnet.

Termin: So, 08.09. von 13:30 bis 16:30 Uhr im Theater an der Ruhr und im Raffelbergpark
Eintritt frei

Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, den 08.09. findet bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Das Theater an der Ruhr lädt alle Interessierten zu kostenlosen Führungen durch unser Haus und einen Vortrag über die vergessene Geschichte des Bauensembles und den Raffelbergpark ein.

Theaterführungen

Von der Bühne bis in die Büros, von der Maske bis in den Fundus und vom Keller bis unters Dach begleiten wir Sie durch die Gewerke und Geschichten des Theater an der Ruhr. Wir öffnen verborgene Theater(t)räume und werfen einen besonderen Blick hinter die Kulissen des Hauses.

Termine: So, 08.09. 14:00 Uhr & 16:00 Uhr, Treffpunkt vor dem Theater
Eintritt frei

Vergessene Geschichte/n:

mit Erich Bocklenberg und Heiner Schmitz

Das Theater mit den angrenzenden Gebäuden und dem umgebenden Park bildet einen besonderen Mülheimer Erinnerungsort. In einem bildreichen Vortrag erfahren wir mehr über Geschichte und Geschichten, die hier verborgen liegen.

Erich Bocklenberg ist Architekt und war der ehemalige Leiter der Denkmalschutzbehörde in Mülheim an der Ruhr. Heiner Schmitz war Professor für Fotografie in Dortmund und ist Mitglied der Künstlergruppe AnDer.

Termin: So, 08.09. 17:00 Uhr im Zelt
Eintritt frei

Curiosity didn't kill the cat

Der eigens für GEHEIMNIS 1 entworfene Kunstparcours versammelt eine Vielzahl von Kunstwerken, Performances und Installationen, die alle die komplexe Natur von Geheimnissen widerspiegeln. Entwickelt wurden die Arbeiten, die im Park und im Theatergebäude zu erleben sind, von internationalen Künstler*innen aus dem Seminar *urban stage ff.* von Prof. Mischa Kuball an der Kunsthochschule für Medien Köln.

*Das Geflüster der digitalen Nacht,
Verbirgt ein Rätsel, sehr gut bewacht.
Rechnende Dämonen verbergen die Sicht,
Ein Geheimnis in Pixeln, niemals im Licht.*

*Es tanzt nur für den, der es weiß,
Ein Code ungelöst, ein verworrener Kreis.
Unterbewusstsein – Neuronen verwesen,
Liebe, Trauma, Verbrechen: ein intimes Wesen.*

*Bewacht von Staaten, von jenen, die forschen,
Bleibt dieses Rätsel in der Tiefe verborgen.
Einmal entdeckt, so wiegt es sehr schwer,
Für immer enthüllt, nie ungesehen mehr.*

*Flüsternd vermischt sich im Schatten
Dissoziation ganz verlassen, gestatten!
Im Park, unter Wasser, im Schein,
Ich werde bei deinem Blick immer sein.*

So sag mir, mein Freund, was bin ich?

Werke und Performances von: Cătălina Bucos, Bidisha Das, Karen Fritz, Chanmin Kim, Hojin LEE, Tongtong Li, Jiahui Liang, Duoni Liu, Shuai Liu, Bernard Mescherowksy, Mohamad Moe Sabbah, Alexandra Sakir und Artiom Zavadovsky.

Vernissage mit Konzerten

Mit der Eröffnung des Kunstparcours' feiern wir auch den Beginn unserer GEHEIMNIS-Spielzeit. Das durch die Künstler*innen gestaltete Begrüßungsprogramm aus Konzerten, Performances und künstlerischen Interventionen im Park führt uns in einen Garten aus Rätseln und Mysterien, in dem geheimnisvolle Katzen umherstreifen und unsere Neugier erweckt...

Wir freuen uns auf folgende Konzertperformances:

Jojo Sélavy – Herzen Blau

Mit seiner Bühnenfigur Jojo Sélavy erkundet Johannes Hoffmann eine neue Form der Musik-Performance zwischen Lyrik, Performance und Pop. Sie verwebt Text, Körper und Klang zu rätselhaften Slogans und Verkündungen aus der Welt von Herzen Blau.

W@nder

Das Duo aus Bidisha Das und Karen Fritz lässt eine Schalldrohne in einem quadrophenen Raum wandern: Durch die verschränkten Noten indischer Rasas im Verbund mit elektronischen Synthesizern evozieren diese Klänge ein Gefühl von... „Wunder“! Eine Performance, die das Publikum auf eine geheimnisvolle Klangreise mitnimmt.

Termin: Fr, 23.08. ab 18:45 Uhr im Zelt

The Kings of Dubrock

Das Trio aus Rica Blunck, Viktor Marek und Jacques Palminger hat ein eigenwilliges und höchst unterhaltsames musikalisches Genre entwickelt: Dubrock, ein Hybrid aus Dub-Reggae, New-Wave & Spoken Word. Dada-Dub sagen manche, aber mit Tiefgang! Diese Musik ist bei aller Lust am Unfertigen, Unpolierten, grandios gedacht: Die Bässe brummen, das Echo vergrößert den Beat wie zu allerbesten Dub-Zeiten. Palminger hat dabei die Kraft, nicht nur virtuos mit Worten zu jonglieren, sondern auch ganz selbstverständlich in den Abgrund zu blicken - mit Texten, die genauso bezaubernd wie dem Wahnsinn nah sind.

Jacques Palminger gründete mit Rocko Schamoni und Heinz Strunck das legendäre Studio Braun, dessen Stimme Rica Blunck seit 2000 ist. Viktor Marek ist Teil des Duos Sufi Dub Brothers und bereits das zweite Mal bei uns im Raffelbergpark zu Gast.

Termin: Fr, 06.09. 19:00 Uhr im Zelt

Anthony Hüseyin

Irgendwo zwischen Konzert und Theater angesiedelt sind Hüseyins „O-Shaped Songs“, eine ergreifende Reflexion über Sehnsucht, Heimat, Freiheit und Zugehörigkeit. Die alten Koffer auf der Bühne bergen die Geheimnisse dieser von experimentellen elektronischen Beats und nostalgischem türkischen Pop getragenen musikalischen Reise. Eine keineswegs humorlose Hymne auf die Vertriebenen, die auf der Suche nach einem Ort namens Heimat innere und äußere Landschaften durchqueren. Die persönliche Perspektive, die Anthony Hüseyin als nicht-binäre*r Musiker*in und Performance-Künstler*in mit kurdisch-türkischer und arabischer Herkunft eröffnet, macht die Performance zu einem Ereignis.

Anthony Hüseyin arbeitet mit Stimme, Text, Film, Tanz und Installation. Anthony wuchs in Urfa im Südosten der Türkei auf, lernte dort traditionelle lokale Musik und studierte anschließend sowohl klassischen als auch Jazz-Gesang in Istanbul und Rotterdam.

Termin: Fr, 13.09. 19:00 Uhr im Zelt



Sprich mit mir!

Gespräch mit Katrin Hinrichs, klinische Sexologin, Buchautorin und Podcasterin

Die natürlichste Sache der Welt ist oft nicht die einfachste: Sexuelle Probleme belasten – und werden oft nicht ausgesprochen. Wie findet man Worte für etwas, das oft nicht benannt werden darf? Wie kommt man ins Gespräch, wenn Angst, Scham und Unwissenheit den Weg verstellen? Sexualtherapeutin Katrin Hinrichs versteht es, Menschen durch das Gespräch dabei zu unterstützen, sexuelle Probleme, Fragen und Unsicherheiten aufzulösen. Mit Direktheit, Einfühlsamkeit und der notwendigen Portion Humor gibt sie in ihrem Podcast „Ich frage für einen Freund“ gemeinsam mit dem Journalisten Hajo Schumacher Einblick in Themen aus ihrem Praxisalltag. Im August erscheint bereits ihr zweites Buch „The Age of Sex“ über die Entwicklungen der Sexualität von der Jugend bis ins Alter – der rote Faden unserer Inszenierung „Bock“. Daher freuen wir uns auf ein ganz offenes Gespräch mit ihr!

Termin: So, 01.09. 17:00 Uhr im Zelt

Ödipus und das Geheimnis

Vortrag und Gespräch mit Michael B. Buchholz

Ödipus sucht, seine Herkunft ist ihm unbekannt. Freud sucht, er findet Ödipus. Das männliche Kind begehrt die Mutter und fürchtet den Vater. Ödipus erschlägt ahnungslos seinen Vater und heiratet ebenso ahnungslos die eigene Mutter. Das war ihm vorausgesagt. Er verlässt die, die er für seine Eltern hält und trotzdem nimmt sein Schicksal seinen Lauf. Nachdem ihm klar wird, wen er getötet hat, wird er zum Detektiv seiner selbst. Er sucht die Lösung für ein Geheimnis, das er nicht einmal formulieren könnte, denn es schweigt und er weiß nicht, dass es ein Geheimnis gibt, das ihn bestimmt. Ein Vortrag mit Gespräch über den Ödipus-Komplex aus heutiger Sicht.

Michael B. Buchholz ist ein deutscher Psychoanalytiker, Lehr- und Kontrollanalytiker sowie Professor an der International Psychoanalytic University Berlin.

Termin: Fr, 30.08. 18:30 Uhr im Zelt

Illusionen = Eine magische Entzauberung

Lecture Performance von Manuel Muerte

Das Verbergen der Geheimnisse, die hinter den Tricks und Illusionen stecken, gehört zum Wesenskern der Zauberei. Einen Trick als Illusion erfahrbar zu machen, ohne zu enttäuschen, erfordert die paradoxe Verknüpfung von Wahrheit und Lüge, von Wirklichkeit und Täuschung. Die Täuschungen, denen wir als Publikum aufsitzen, sind immer auch Reflexionen der Täuschung selbst. Sie spielen mit unseren Wahrnehmungen von Wirklichkeit und lassen uns ahnen, welche schillernden Welten uns im Alltag verborgen bleiben. Manuel Muerte zitiert in seiner Lecture Performance Ausschnitte aus seinen Shows, enthüllt Tricks und Verborgenes aus der Geschichte der Zauberei, interpretiert diese neu und führt uns so schließlich doch wieder hinters Licht. Am Ende bleibt nur eine Gewissheit: Wir können der Manipulation unserer Wahrnehmung nicht entrinnen.

Termin: Fr, 30.08. 22:30 Uhr im Zelt

Was ist der Mensch?

Vortrag und Gespräch mit Peter Leitzen

Nicht nur im Theater, etwa beim „Ödipus“, ist die rätselhafte Frage nach dem Wesen des Menschen von zentraler Bedeutung. Wer nach den Möglichkeiten und Grenzen unseres Erkenntnisvermögens fragt, unsere normativen Handlungsorientierungen klären oder die Begründbarkeit unserer Hoffnungen erörtern will, kann die Frage nach dem Menschen nicht ausklammern. Die Antwortversuche in der Philosophie sind äußerst vielfältig. Sie reichen von der antiken Definition Platons, dass der Mensch ein „sinnreich erdachtes Spielzeug Gottes“ ist, bis zu der modernen These, dass es sich bei ihm nur um einen „nackten Affen“ handelt; von der aristotelischen Annahme, dass Sprache und Vernunft erst den Menschen ausmachen, bis hin zur Unterscheidung von Karl Marx, dass allein der Mensch nach „den Gesetzen der Schönheit“ zu handeln imstande ist. Einen Bogen entlang der verschiedenen Positionen entfaltet dieser Impulsvortrag mit anschließender Diskussion.

Termin: Sa, 31.08. 18:30 Uhr im Zelt

Parole Transparenz #1 Digitale Ausbeutung

Gast: Johannes Caspar | Konzept & Moderation: Ralph Hammerthaler

Der Biedermann sagt: Ich hab ja nichts zu verbergen, also, was soll's. Aber so vertrauenselig sollten wir mit unseren Daten nicht umgehen. Sie werden von Tech-Konzernen zur kapitalistischen Effizienzsteigerung genutzt und von Staaten zur Überwachung. Der Mensch wird zunehmend gläsern. Durch Profilbildung, Microtargeting und Tracking kann er identifiziert, beobachtet und manipuliert werden. „Das Nichtwissen über das, was andere über uns wissen, dokumentiert unsere Ohnmacht in der digitalen Moderne“, sagt der Datenschützer und Rechtsphilosoph Johannes Caspar.

Mit ihm, der den Beirat von Transparency International Deutschland leitet, wollen wir Licht ins Dunkel der Datenwelt bringen, Fragen der digitalen Ausbeutung erörtern und nach Wegen suchen, unsere Ohnmacht zu überwinden – ganz so, wie Caspar es in seinem Buch „Wir Datensklaven“ angeregt hat.

Mit der Reihe „Parole Transparenz“ setzen wir über die gesamte Spielzeit hinweg einen Kontrapunkt zum GEHEIMNIS. Dabei sind die Übergänge fließend. Nicht jedes Geheimnis kann, selbst wenn es wünschenswert wäre, enthüllt werden. Doch wir sind davon überzeugt, dass eine demokratische Gesellschaft über möglichst alle Informationen verfügen sollte, die sie betreffen. Dass dem nicht so ist – darin liegt die Brisanz.

Termin: Sa, 07.09. 18.30 Uhr im Zelt
Die NuklearNektarBar ist während des Gesprächs geöffnet und schenkt transparente Getränke aus.



HIKIKOMORI

Kurzfilm-Premiere

HIKIKOMORI erzählt die Geschichte einer jungen Frau, die sich seit fünf Jahren in freiwilliger Isolation befindet. In ihrer Welt herrschen andere Gesetze. Ihre Identität löst sich zunehmend auf, ihre Fantasie wird ihr zum Feind, aber es stört sie nicht: Zu tief sitzen die Strategien der Verdrängung. Wenn da doch nur nicht dieses allgegenwärtige Außen wäre. Die Nachbarin, die ständig Suppe vorbeibringt. Die Mutter, die versucht sie zu retten, verzweifelt. Und die Rotte von Polizisten, die vor der Tür stehen und sie einfach nicht in Ruhe lassen. Bis die Situation eskaliert.

Regisseur Mats Süthoff und Schauspielerin Paulina Alpen, die beide an der Inszenierung von „Ödipus“ mitwirken, loten mit ihrem Team in HIKIKOMORI ein rätselhaftes psychosoziales Phänomen im Grenzbereich von gesellschaftlichem Druck, zwischenmenschlichen Erwartungen und seelischen Untiefen aus. Wir feiern bei GEHEIMNIS 1 die Premiere dieses ungewöhnlichen Films!

Termin: Sa, 31.08. 23:00 Uhr im Foyer | Dauer: 15 Minuten | Deutsch mit englischen Untertiteln

NuklearNektar

Interaktive Laborküche
RaumZeitPiraten & Kara Handgraaf

Die mobile Laborbar NuklearNektar spannt ihre schützende Markise in warmen Sommernächten hinter dem Eumeniden-Hain auf. Im Laufe der Nacht wird sie zum Schmelztiegel eigentümlicher Begegnungen bei kühlem Trank, der aus unbekanntem Essenzen und geheimen Tropfen verrührt wird. Schauspieler*innen, getarnt in Freizeitgarderobe, treffen auf Spähende oder nichts ahnende Gäste, während die Sonne längst hinter den Bäumen versunken ist. Die Bar ist bekannt für ihre ungewöhnlichen Elixiere, die so undurchsichtig sind wie die Geschichten, die sich hier erzählt werden. Damit nicht zu viele Einzelheiten in den wabernden Klängen der Nacht verloren gehen, ist es ratsam, hier stets zu zweit aufzutauchen.

Termine: Sa, 24.08., Sa, 31.08., Fr, 06.09., Sa, 07.09. immer ab 22:00 Uhr an geheimen Orten im Raffelbergpark

Der Tod ist ein einsames Geschäft

Dunkle Lesungen mit Maria Neumann

„Death is a Lonely Business“ lautet ein Titel der vier ausgewählten Texte, die Maria Neumann zu später Stunde vorliest. Ray Bradbury zeichnet dort eine Wirklichkeit, in der die Leser*innen sich in der Unheimlichkeit der Welt verlieren, die Stück für Stück in sich zusammenbricht. Edgar Allan Poe vermag das ebenso mit den Stücken „Das verräterische Herz“ (1. Lesung) und „Der Rabe“ (2. Lesung) und Peter Handke mit „Wunschloses Unglück“ (3. Lesung) stellt uns vor das Geheimnis des Tods seiner eigenen Mutter. Düsternen Geheimnissen folgen alle Autoren, die Ergebnisse ihrer Beschäftigung sind jedoch so verschieden, dass sie sowohl unerwartet als auch überraschend sind. Und so überraschend sind auch die performativen Lesungen mit Maria Neumann. Erste Lesung: „Das verräterische Herz“ Zweite Lesung: „Der Rabe“ Dritte Lesung: „Wunschloses Unglück“ Vierte Lesung: „Der Tod ist ein einsames Geschäft“ Die Orte der Lesungen bleiben noch ein Geheimnis.

Termine: Sa, 24.08., Sa, 31.08., Fr, 06.09. & 13.09. um 22:30 Uhr an wechselnden Orten

The Birth of a Nation: Superpowers Edition 2024

Eine Drag Performance

Von und mit Cătălina Bucos / Artiom Zavodovsky, a.k.a. Günther Ding Dong und Miss Verständnis

Unter dem Motto „Heilung für Kranke, Vergnügen für Gesunde“ und inspiriert durch die lange Geschichte des Solbad Raffelberg laden Miss Verständnis und Günther Ding Dong die Gäste ein, zum Abschluss von GEHEIMNIS 1 freiwillig in eine Open-Air-Untersuchung des kollektiven Unterbewusstseins einzutauchen und an der heilenden Sitzung zur Befreiung ihrer schuldigen Vergnügungen teilzunehmen, ihre verborgenen Talente zu entdecken und ihre Todestrieb-Tendenzen durch Aktivitäten wie Trivia, Rätselraten, Karaoke, (Super-)Power Games und Kindheitstrauma-Folter-Tanzroutinen zu vernichten. Seien Sie bereit für maximale Stimulation, verzögerte Befriedigung und garantierte Ausbrüche!

Termin: Sa, 14.09. ab 22:00 Uhr im Raffelbergpark



mit Joreng Boi (Hyemin Jung) und Rroni

Joreng Boi ist eine in Köln lebende Sounddesignerin und multidisziplinäre Künstlerin aus Südkorea. Sie arbeitet an der Produktion von Soundtracks und der Postproduktion von Dokumentar- und Animationsfilmen und spielt auf Live-Bühnen in Theatern und im zeitgenössischen Tanz. Rroni spielt International Bass, in der Regel ausschließlich Vinyl (Ausnahmen bestätigen die Regel), kreiert Sets im Dialog mit den Menschen und der Umgebung. Rroni liebt die Menschen. Menschen lieben Musik.

Termin: 14.09. ab ca. 23:00 Uhr im Zelt

Online unter
www.theater-an-der-ruhr.de und
www.tickets.theateranderruhr.de

Theater an der Ruhr
 Akazienallee 61
 45478 Mülheim an der Ruhr
 Tel. 0208 599 01 88

Touristinfo
 Schollenstr. 1
 45468 Mülheim an der Ruhr
 Tel. 0208 960 960

vier.zentrale,
 Leineweberstr. 15 – 17
 45468 Mülheim an der Ruhr
www.vier.ruhr

Preise Einzelveranstaltungen (inkl. Rahmenprogramm:
 Konzerte, Diskurse, Lesungen, Kunstparcours, Theater-
 führungen, Partys):

- Theaterticket: € 18,-
- Theaterticket ermäßigt*: € 10,-
- Workshop-Ticket: € 10,- (keine weitere Ermäßigung)

Erleben Sie zwei Theaterinszenierungen an einem Tag
 zu einem reduzierten Preis (inkl. Rahmenprogramm:
 Konzerte, Diskurse, Lesungen, Kunstparcours, Theater-
 führungen, Partys):

- Theater-Doppelticket: € 26,-
- Theater-Doppelticket ermäßigt*: € 15,-

* Gilt für alle Menschen bis 30 Jahre und Menschen mit
 einer Schwerbehinderung (ab GdB 50) mit entsprechen
 dem Ausweis. Begleitpersonen von Menschen mit einem
 Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen B erhalten
 eine kostenfreie Begleitkarte.

Personen, die Grundsicherung beziehen, erhalten bei uns
 freien Eintritt. Reservierungen dafür nehmen wir unter
 Tel. 0208 599 01 88 entgegen.

Reservierte Karten können bis 30 Minuten vor Vorstel-
 lungsbeginn an der Abendkasse abgeholt werden.

Der Vorverkauf beginnt am 08. Juli 2024.

Wir bedanken uns bei allen Förderinstitutionen, dem
 Verein zur Förderung des Theater an der Ruhr e.v. und
 allen Unterstützer*innen, ohne die dieses Programm in
 diesem Umfang nicht möglich wäre.

Gefördert vom Ministerium für
 Kultur und Wissenschaft
 des Landes Nordrhein-Westfalen



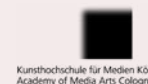
Meche Mühlheimer Energie
 Grünstrom Gas Wärme - effizient



Mein Zuhause



Flamer wohnen



Kunsthochschule für Medien Köln
 Academy of Media Arts Cologne



Verein zur Förderung des
 Theater a.d. Ruhr

I M P R E S S U M

Künstlerisches Programmteam: Constanze Fröhlich, Kara Handgraaf,
 Helmut Schäfer, Sven Schlötcke, Alexander Weinstock
 Herausgeber: Theater an der Ruhr gemeinnützige GmbH
 Künstlerische Geschäftsführung: Sven Schlötcke
 Kaufmännische Leitung: Adem Köstereli
 Redaktion: Constanze Fröhlich, Kara Handgraaf, Jessica Otten,
 Helmut Schäfer, Alexander Weinstock
 Gestaltung: runningwater.eu
 Illustration: Jess Johnson
 Druck: Setpoint Medien

Bekim Aliji || Sophie Leypold
Michael Alekseenko || Kirsten Meis
Paulina Alpen || Fabio Menendez
Albert Bork || Julia Meschede
Dijana Brnic || Uwe Muschinski
Roberto Ciulli || Wicke Naujoks
Gianna Cusano || Maria Neumann
Heike Denda || Jessica Otten
Christopher Dippert || Jazek Poralla
Michael Friedrich || Linä Prasch
Constanze Fröhlich || Lea Reihl
Dagmar Geppert || Steffen Reuber
Lucy Gerauer || Turkijan Rustemov
Astrid Gleichmann || Helmüt Schäfer
Bernhard Glöse || Robert Schlingmann
Rudolf Grittner || Sven Schlötcke
Leonard Grobiën || Angelika Schmidt
Indra Gromzik || Suzana Schönwald
Samuel Große-Lüger || Ismail Schött
Hannes Gwisdek || Marie Schulte-Werning
Kara Handgraaf || Sven Schwarze
Felix Harthan || Alexander Schweiß
Klaus Herzog || Katharina Stoll
Jochen Jahncke || Heinke Stork
Frank Joachimiak || Thomas Straub
Roni Kalkan || Mats Süthoff
Daniel Kaschler || Wanja van Suñtum
Kemal Kilicli || Andre Ueberdick
Alexander Klössinger || Gabriella Weber
Adem Köstereli || Sarah Wessels
Sarah Kranenpoot || Alexander Weinstock
Katharina Lautsch || Joshua Zilinske